

**Freiwillige Feuerwehr Michelhausen**

# Feuerwehrkurier



**Ein Jahr für die Geschichtsbücher liegt hinter uns**

**Vorwort Kommandant - Einsätze -**

**Neubeschaffungen - Feuerwehrjugend - Ausbildung -**

**Gesellschaftsleben - Auszeichnungen - 37. Zeltfest**

## Geschätzte Bevölkerung der Ortschaften Michelhausen, Atzelsdorf, Mitterndorf, Pixendorf, Spital und Streithofen! Liebe Jugend!

Auf das **Jahr 2023** rückblickend, war dieses vom Großbrand der Lagerhallen am Ebenfeld geprägt. Neben einigen Einsatznachbesprechungen, Mitarbeit bei der Schadensregulierung von Einsatzgeräten helfender Feuerwehren, einen für uns geeigneten Schaummittlersatz und der damit benötigten Ersatzgeräte zu finden, bis hin zur aktuell laufenden Nachbeschaffung von Schutzbekleidung, war dieser ein wahrlicher Ausnahmeeinsatz. Abgesehen davon, wurde die Freiwillige Feuerwehr Michelhausen von der Bevölkerung im Jahr 2023 zu insgesamt **98 Einsätzen** gerufen.

Schaut man sich die Statistik weiter an zeigt sich, dass dabei **5 Menschen** und **1 Tier** gerettet oder aus einer misslichen Lage befreiten wurden. Dementsprechend hoch sind daher die Anforderungen, welche an uns gestellt sind. Um unsere Gerätschaften sowohl taktisch richtig, als auch technisch gezielt einzusetzen, wendeten wir **81 Ausbildungsaktivitäten** auf. Es wurden neben **89 Wartungsarbeiten** und insgesamt über **443 Aktivitäten** mehr als **12733** Arbeitsstunden erbracht (zu 2022 wurden 25% mehr Arbeitsstunden aufgebracht). Somit vergeht also kein Tag, an dem wir uns nicht mit den Aufgaben der Feuerwehr in unserer Freizeit unentgeltlich für die Sicherheit unserer Bevölkerung beschäftigen.

Ein Schwerpunkt 2023 war unter anderem auch die von einer Arbeitsgruppe erarbeitete **Ertüchtigung des Kommandofahrzeuges (KDOF)** auf den aktuellen Stand der Technik. Damit werden wir den Aufgaben im eigenen Einsatzbereich, jenen über den Feuerwehrabschnitt hinaus als eingeteiltes KDOF im Einsatzunterstützungsstab (EUST) des Bezirkes, sowie im Katastrophenhilfsdienst (KHD) als KDOF noch besser gewachsen sein. Neben Innen- und Außenmonitor, Laserdrucker, Internetrouter mit W-LAN, Inverter-Stromerzeuger und vieles mehr, wurde zuletzt zum bestehenden Notebook und dem Tablet hinzu ein Industrienotebook beschafft. Ein vom BFKDO Tulln bei uns stationiertes Einsatzfaltzelt rundet die Ausrüstung ab.

Auf die bevorstehende **Fahrzeuersatzbeschaffung** ausblickend, welche bereits im Jahre 2020 mit ersten Gesprächen coronaverzögert begann, ist das durch die interne Arbeitsgruppe entwickelte Fahrzeugkonzept derzeit nicht realisierbar. Aufgrund einschränkender Baurichtlinien, unklarer technischer Vorschriften und anderen Gegebenheiten, können wir aktuell unsere Vorstellungen eines HLF1-W nicht in die Realität umsetzen. Daher gingen wir in Abstimmung sowohl mit der Marktgemeinde Michelhausen, als auch mit dem Unterabschnitt daran, die Reihenfolge der notwendigen Ersatzbeschaffungen neu zu bewerten und damit den Widrigkeiten bis zu deren Lösung, die wir als praktikablen Weg per Ansuchen dem NÖLFV auch aufzeigten, auszuweichen. All diesen Umständen nun geschuldet, streben wir aktuell sinnvollerweise nun zuerst somit die Beschaffung eines HLF3 an.

Auf unser **36. Zeltfest** rückblickend, möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei allen Helfer\*innen und Unterstützer\*innen bedanken. Für unser **37. Zeltfest vom 07. bis 09. Juni 2024**, welches mit kleineren Neuerungen stattfinden wird (siehe Plakat im Blattinneren), möchte ich schon jetzt um mithelfende und fleißige Hände bitten, ins-besondere Kellner\*innen werden gesucht. Wenn Sie, egal ob in der Küche oder sonst irgendwo anders uns helfen möchten, dann wenden Sie sich bitte einfach telefonisch an mich. Wir freuen uns aber auch über Ihre stets köstlichen Mehlspeissspenden und ich bedanke mich schon jetzt dafür im Voraus! Ich darf hier an dieser Stelle auch auf den im Blattinneren befindlichen Erlagschein hinweisen und sie höflichst bitten, **die Freiwillige Feuerwehr Michelhausen** mit einer finanziellen **Spende** an das Konto **AT39 3288 0000 0087 1376** zu unterstützen. Es steht auch ein QR-Code zur einfachen Überweisung, z.B. am Bankautomaten zur Verfügung. Wollen Sie ihre Spende auch steuerlich absetzen, bitte das Geburtsdatum mit bekanntgeben. Vielen herzlichen Dank dafür im Voraus!

Abschließend möchte ich mich bei allen Gönner\*innen, Helfer\*innen, Angehörigen und den zahlreichen Besuchern bei unseren bisherigen und kommenden Festen herzlich bedanken. Ich möchte mich aber auch bei meinen Feuerwehrkameraden\*innen für ihre zuverlässige Arbeit sehr herzlich bedanken. Ein Dank gebührt auch Hr. Bürgermeister Bernhard Heigl und Hr. Vz.Bgm. Eduard Sanda sowie den Damen und Herren des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, für die Unterstützung seitens der Marktgemeinde Michelhausen.



Symbolfoto - Hilfeleistungsfahrzeug 3



Zahlen mit Code



Mit freundlichen Grüßen,

*Josef Nußbaumer, HBI*

Josef Nußbaumer, HBI

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen,  
Unterabschnittskommandant der Marktgemeinde Michelhausen  
Telefon: 0676/5277517

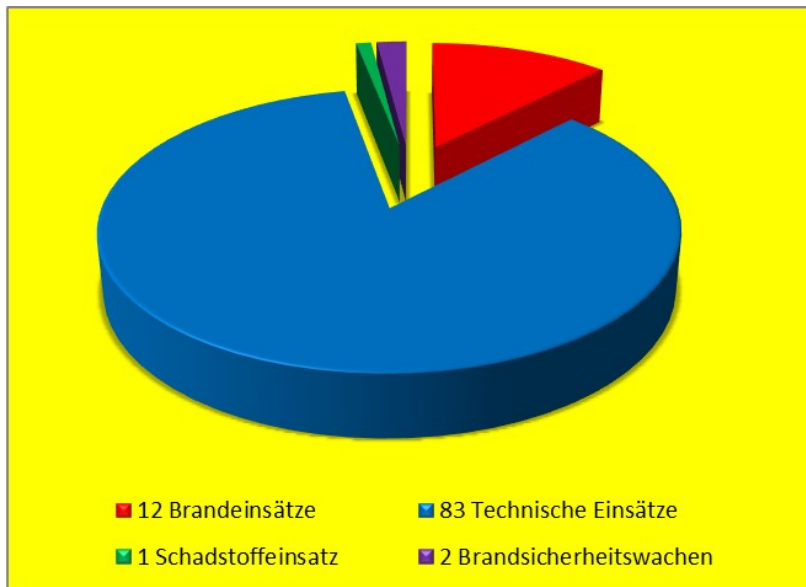
# Einsätze 2023

Das letzte Jahr war einsatztechnisch ein ganz besonderes, den gleich der zweite Einsatz wird seinen Eintrag in den Geschichtsbüchern unserer Gemeinde finden.

Aber auch so liegt ein einsatzreiches Jahr hinter uns. Insgesamt mussten wir 98 Mal zu Hilfeleistungen ausrücken. Diese unterteilten sich in 83 technische- und 12 Brandeinsätze, sowie einem Schadstoffeinsatz und zwei Brandsicherheitswachen. Gesamt wurden dabei 1141 freiwillige Einsatzstunden von unseren Kameraden aufgewendet. Nach der Tarifordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ergäbe das einen Wert von € 34.230,-.

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen wieder einen kurzen Einblick in unser Einsatzspektrum geben.

Die meisten dieser Einsätze erledigen unsere Kameraden in ihrer Freizeit. Aber nicht nur, denn einige gehen dafür auch von ihrem Arbeitsplatz weg. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei unseren Wirtschaftstreibenden bedanken. Sie ermöglichen es, dass Feuerwehrleute ihre Arbeit unterbrechen können, um unserer Bevölkerung in Not zu helfen.



## Brandmelderalarm am Bahnhof Tullnerfeld

Der erste Einsatz im neuen Jahr führte zum Bahnhof Tullnerfeld. Kurz nach 15 Uhr wurden wir, am 4. Jänner zu einer Brandmelderauslösung alarmiert.

Wir rückten mit KDOF und RLFA zu dem Einsatz aus. Bei unserer Ankunft wurden wir bereits von ÖBB Bediensteten empfangen. Im Zuge der Erkundung wurde festgestellt, dass es sich um eine Fehlalarmierung in einem der Geschäftslokale handelte. Nachdem keine Gefährdung vorhanden war, konnten wir nach kurzer Zeit wieder einrücken.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA und 9 Mann



## Kleines Feuerwehr ABC

FF ...	Freiwillige Feuerwehr	RLFA ...	Rüstlöschfahrzeug Allrad
RK ...	Rotes Kreuz	KLF ...	Kleinlöschfahrzeug
KDOF ...	Kommandofahrzeug	LAST ...	Transportfahrzeug über 3,5t
VF ...	Transportfahrzeug unter 3,5t		



## Großbrand in Spital

Am 13. Jänner wurden wir kurz nach 13 Uhr zu dem Brand einer Lagerhalle in Spital alarmiert. Schon bei unserer Ankunft stand eine der Hallen in Vollbrand und bei den beiden anderen Hallen sah man auch schon erste Brandentwicklungen. Obwohl gleich zu Beginn Alarmstufe 3 alarmiert worden war, wurden dennoch sofort noch weitere Einsatzkräfte hinzu alarmiert.

Aufgrund der hohen Brandintensität standen schon kurz darauf alle Hallen in Vollbrand. Die Rauchwolke war bis weit über die Bezirksgrenzen hinaus zu sehen. Um die Flammen unter Kontrolle zu bringen, war Aufgrund der unterschiedlichen Lagerungen in den Hallen, ein massiver Angriff mit Löschschaum notwendig. Um diesen von oben aufzubringen wurden auch Hubrettungsgeräte in Stellung gebracht. Da hierfür sehr viel Wasser benötigt wurde, installierte uns die EVN, in einem nahe gelegenen Schacht Anschlüsse an einer Hauptwasserleitung. Von der Exekutive wurde eine großräumige Umleitung eingerichtet, um auch Aufstellflächen für die nachrückenden Einsatzkräfte auf den Zufahrtsstraßen zu haben. In den Spitzenzeiten waren gleichzeitig 23 Feuerwehren mit rund 300 Einsatzkräften eingesetzt.

Ab den späteren Abendstunden konnten dann Feuerwehren einrücken und bis in die Morgenstunden gab es für die verbleibenden Feuerwehren zweimal eine Ablöse durch frische Einsatzkräfte. In den Nachtstunden bekamen die Einsatzkräfte dann auch Unterstützung durch eine Fachfirma mit Spezialgerät. Mittels eines Baggers konnten Trümmer angehoben werden, um die darunter liegenden Glutnester zu löschen. Des Weiteren wurde in den Morgenstunden, auf Anordnung der Behörde, begonnen das verunreinigte Erdreich im daneben liegendem Feld abzugraben. Von einer weiteren Firma wurde das Löschwasser abgepumpt und fachgerecht entsorgt.

Um 14:30 Uhr konnte dann schließlich Brand Aus gegeben werden. Vereinzelt Glutnester wurden noch bis 18 Uhr abgelöscht. Danach konnten die Einsatzkräfte nach langen 29 Stunden vom Einsatzort abrücken. Gesamt waren in den beiden Tagen 37 Feuerwehren mit 90 Fahrzeugen und 415 Mann im Einsatz.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit, sowie ein großes Dankeschön auch an alle anderen helfenden Hände, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Für uns war der Einsatz noch lange nicht beendet, in den nächsten Tagen wurden wir noch weitere fünf Mal gerufen, weil unter den Trümmern immer wieder Glutnester aufflackerten.

### **Eingesetzte Kräfte:**

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, KLF, VFA mit Branddienstcontainer und Kran, VF und 41 Mann

FF Michelndorf	FF St. Andrä/Wördern
FF Rust	FF Wilfersdorf
FF Atzenbrugg	FF Wolfpassing
FF Heiligeneich	FF Großweikersdorf
FF Trasdorf	FF Klosterneuburg
FF Sitzenberg	FF Klosterneuburg-Kritzendorf
FF Saladorf	FF Klosterneuburg-Kierling
FF Würmla	FF St. Pölten
FF Zwentendorf	FF Asperhofen
FF Pischelsdorf	FF Siegersdorf
FF Dürnrohr	FF Stockerau
BTF Donau Chemie AG	BTF Industriepark Schwechat
FF Sieghartskirchen	AFKDO Atzenbrugg
FF Rappoltenkirchen	BFKDO Tulln
FF Dietersdorf	
FF Plankenberg	Polizei
FF Ollern	Rettung
FF Elsbach	BH Tulln
FF Judenau	Gewässeraufsicht
FF Freundorf	Bürgermeister Bernhard Heini
FF Asparn	Straßenmeisterei
FF Tulln Stadt	EVN Wasser
FF NÖ Feuwehr und Sicherheitszentrum	Kläranlage Pixendorf
FF Langenlebar	



## Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 1

Am 30. Jänner wurden wir gemeinsam mit der FF Michelndorf zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen alarmiert. Wir rückten mit KDOF und RLFA zu dem Einsatz aus. Ursprünglich wurden wir auf die L2090 alarmiert. Dort konnte aber nichts vorgefunden werden. Schließlich konnten wir das verunfallte Auto auf der B1 zwischen Streithofen und Spital auffinden.

Bei unserer Ankunft waren die beiden Insassen, die nicht eingeklemmt waren, bereits aus dem Fahrzeug befreit. Sie wurden im Rettungsfahrzeug versorgt und anschließend ins Krankenhaus gebracht.

Gemeinsam mit der Polizei sperrten wir den Streckenabschnitt. Nachdem alle in der Nähe stehenden Fahrzeuge an der Unfallstelle vorbei geleitet waren, konnten wir das Unfallauto mittels Seilwinde aufstellen und anschließend wieder zurück auf die Straße ziehen. Danach schleppten wir es zu einem Parkplatz in der Nähe und stellten es dort gesichert ab.

Die Straße wurde daraufhin wieder für den Verkehr freigegeben und wir rückten ein.



Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, VFA und 11 Mann  
FF Michelndorf

Polizei und Rettungsdienst

---

## Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall



Am Donnerstag, dem 30. März wurden wir in den Nachmittagsstunden zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Kurz nach dem Kreisverkehr Rust, war auf der L2090 ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt.

Wir rückten mit KDOF, RLFA und LAST mit Kran zu dem Einsatz aus. Bei unserer Ankunft wurde der Fahrer bereits vom Notarzt versorgt und in das Rettungsfahrzeug geladen. Wir sicherten gemeinsam mit der Polizei die Unfallstelle ab und bauten den Brandschutz auf. Nachdem die Rettung mit dem Patienten weggefahren war, konnten wir das Auto mittels LAST bergen und von der Unfallstelle abtransportieren.

Danach konnte die Landesstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 10 Mann

Rettungsdienst und Notarzthubschrauber  
Polizei

---

## Fahrzeugbergung bei Spital

Am 14. April wurden wir kurz nach 7 Uhr zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein Lenker war mit seinem Fahrzeug, auf einem Feldweg zwischen Spital und Mitterndorf vom Weg abgekommen. Der angeforderte Pannendienst konnte nicht helfen und so wurden wir alarmiert. Bei unserer Ankunft stand der Lieferwagen nahezu vollständig im Feld. Mittels RLFA konnten wir diesen wieder auf den befestigten Weg ziehen. Am Asphalt angekommen reinigten wir noch das Fahrwerk mittels Hochdruck. Danach konnte der Lenker die Fahrt fortsetzen.

Eingesetzte Kräfte: FF Michelhausen mit KDOF, RLFA und 9 Mann



Für den Inhalt verantwortlich:

FF Michelhausen

Kommandant HBI Nußbaumer: 0676/5277517

Sachbearbeiter ÖA EOBI Zobl: 0676/5764101

Adresse: Friedhofgasse 6

3451 Michelhausen

Homepage: [www.ff-michelhausen.at](http://www.ff-michelhausen.at)

E-Mail: [kommando@ff-michelhausen.at](mailto:kommando@ff-michelhausen.at)



## Brandeinsatz am Bahnhof Tullnerfeld

Am Sonntag, dem 3. Juni wurden wir in den Abendstunden zu einer Rauchentwicklung beim Parkdeck am Bahnhof Tullnerfeld alarmiert. Wir rückten mit KDOF, RLFA und KLF zu dem Einsatz aus. Bei unser Ankunft konnte noch leichter Brandgeruch wahrgenommen werden. Im Zuge der Erkundung konnte eine Brandstelle unter einem Stiegenhaus gefunden werden, welche aber bereits erloschen war. Nachdem wir das Stiegenhaus belüftet und eine Nachkontrolle mittels Wärmebildkamera durchgeführt hatten, wurde keine weitere Gefährdung festgestellt. Nach etwas mehr als einer Stunde konnten wir wieder einrücken.



Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, KLF und 18 Mann

Polizei

## Defekter Zug auf der Hochleistungsstrecke



Kurz vor 13 Uhr wurden wir am 19. Juli gemeinsam mit der FF Judenau zum Bahnhof Tullnerfeld alarmiert. Ein Zug war durch einen technischen Defekt am Durchfahrtsgleis zum Stillstand gekommen und musste evakuiert werden. Da die Feuerwehren dazu eine Plattform benötigten, wurde die FF Michelndorf nach alarmiert. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst konnten schließlich die Passagiere aus dem Zug geholt und sicher auf einen Bahnsteig gebracht werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA und 9 Mann

FF Judenau

FF Michelndorf

Rettungsdienst

Notfallkoordinator ÖBB

## Verkehrsunfall auf der L2090

Am 2. September wurden wir um 23:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Auf der L2090 war auf Höhe Atzelsdorf ein Lenker mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen, kollidierte mit einem Baum und überschlug sich. Dabei wurde der Lenker aus dem Fahrzeug geschleudert.

Bei unserer Ankunft wurde dieser bereits vom Rettungsdienst versorgt. Wir sicherten die Unfallstelle ab und leuchteten diese für die Rettungskräfte aus.

Nachdem der Lenker mittels Notarzthubschrauber weggebracht und die Unfallaufnahme durch die Polizei abgeschlossen war, bargen wir das Unfallauto. Die einzelnen Teile mussten weiträumig eingesammelt

werden. Danach reinigten wir noch die Fahrbahn. Kurz nach 1 Uhr konnten wir schließlich wieder einrücken.



Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 14 Mann

Rotes Kreuz, Notarzthubschrauber

Polizei

## Einsatzreiche Tage im Dezember

In den ersten beiden Dezember Wochen hatten wir 13 Einsätze, mit einer Gesamteinsatzzeit von knapp 30 Stunden, zu bewältigen. Großteils waren diese auf den Schneefall, die Kälteperiode und das anschließende Tauwetter zurückzuführen.

Während des starken Schneefalls Anfang Dezember waren es Fahrzeugbergungen im Bereich des Begleitweges zwischen Michelhausen und Streithofen, oder abgebrochene Äste die Verkehrswege blockierten.



Pixendorf. Dieses befreiten wir von den Schneemassen und sperrten den Zugang ab.

Insgesamt eingesetzte Kräfte bei allen Einsätzen:

FF Michelhausen mit KDOF, KLF, RLFA, LAST mit Kran und 42 Mann

Aber auch das Netz beim Funcourt musste von den Schneemassen befreit werden, um einen größeren Schaden zu verhindern.

Bei der anschließenden Kälteperiode gab es immer wieder Probleme beim Teilungswerk der Perschling, welches unser Eingreifen erforderte.

Aber auch bei technischen Gebrechen an Fahrzeugen mussten wir aushelfen. Einmal blieb ein LKW im Kreisverkehr auf der L2090 liegen. Nachdem dieser nicht mehr selbstständig weiterfahren konnte, mussten wir das Fahrzeug aus dem Gefahrenbereich schleppen. Auf der B19 war es ein Pkw, der nach einem Reifenschaden im Kreuzungsbereich Michelhausen zum Stillstand kam. Diesen konnten wir mittels Transportroller auf einen Güterweg schieben und abstellen.

Beim anschließenden Tauwetter erwischte eine Dachlawine das Vordach beim ehemaligen Feuerwehrhaus in



---

## LKW Bergung beim Bahnhof Tullnerfeld



Unser letzter Einsatz 2023 war wie im Jahr davor am 30. Dezember und hatte wieder mit einem Rübentransporter zu tun. Nur war der Einsatzort diesmal der Kreisverkehr beim Bahnhof Tullnerfeld. Kurz nach 7 Uhr wurden wir dort hin zu einer LKW Bergung alarmiert. Bei unserer Ankunft stellte sich heraus, dass ein LKW im Kreisverkehr von der Fahrbahn abgekommen war und sich dabei in den Erdwall bohrte. Von der Polizei wurde die Einsatzstelle bereits abgesichert.

Nach Rücksprache mit einem weiteren Lenker des Transportunternehmens entschieden wir uns dafür, das Fahrzeug rückwärts mittels Seilwinde auf die Fahrbahn zurück zu ziehen. Dafür musste der LKW aber in Betrieb genommen werden, um die Bremsen lösen zu können. Dabei

stellte sich heraus, dass dieser eigentlich fahrbereit war und es wurde versucht einfach rückwärts auf die Fahrbahn zu fahren. Das gelang beim zweiten Versuch auch. Die Beschädigung an der Zugmaschine war so gering, dass dieser seine Fahrt anschließend fortsetzen konnte.

Wir reinigten noch die Fahrbahn und rückten anschließend wieder ein.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 16 Mann

Polizei, Rotes Kreuz





# Neubeschaffungen

Wie schon im Vorwort von unserem Kommandanten erwähnt konnten wir die geplante Neubeschaffung unseres Ersatzes für das Kleinlöschfahrzeug im letzten Jahr nicht starten. Es wurde aber von den Feuerwehren und der Gemeindeführung ein Konzept erarbeitet, wie und welches Fahrzeug in den nächsten Jahren zu ersetzen ist. Aufgrund von diesem wird jetzt als erstes mit der Neubeschaffung des Hilfeleistungsfahrzeuges 3 begonnen. Wir werden Sie so bald wie möglich darüber informieren, wie dieses genau aussehen wird.



Umbau Kommandofahrzeug



Atemluftkompressor

Nichts desto trotz wurden im letzten Jahr einige Ausrüstungsgegenstände neu beschafft, welche sich mit rund € 32.000,- zu Buche schlagen. Dies waren zum Beispiel:

- Atemluftkompressor
- Umbau Kommandofahrzeug
- Dienst- und Einsatzbekleidung
- AWG Hohlstrahlrohe mit Netzmittelpatroneneinsatz
- Waldbranddrucksack, ...

Aber auch 2024 kommen wieder notwendige Ausgaben auf uns zu. Hier nur ein kleiner Auszug daraus.

Ein Teil unserer Atemschutzgeräte hat die erlaubte Tragedauer erreicht und muss durch drei komplett neue Geräte, inklusive der dazugehörigen Atemschutzmasken ersetzt werden. Hier sollen nach dem aktuellen Stand der Technik, sogenannte Überdruckgeräte angeschafft werden.

Auch das Mehrgasmessgerät, oder besser gesagt die darin verbauten Messzellen, haben die angegebene Lebensdauer bereits um mehrere Jahre überschritten.

Des weiteren ist geplant wieder einen Teil unserer Einsatzbekleidung zu erneuern. Hier sollen 12 Schutzjacken und einige Schutzhosen angeschafft werden. Hierzu muss man sagen, dass zum Beispiel eine Jacke im Vergleich zur Anschaffung vor zwei Jahren um rund € 150,- teurer geworden ist.

Um uns für die Einsätze in den Wohnhausanlagen besser auszurüsten, wird auch eine Türöffnungs-ausrüstung angeschafft.

Aktuell läuft für die Projekte gerade die Angebotseinholung. Ersten Schätzung zu Folge werden die Ausgaben rund € 23.000,- betragen.

**Da wir diese Ausgaben nicht alleine stemmen können, bitten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung und sagen jetzt schon Dankeschön dafür!**





# Feuerwehrjugend



Cool genug für ein heißes Hobby?



**Du hast Lust auf Spiel, Spaß und Action?**

**Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?**

**Du möchtest neue Freunde kennenlernen?**

**Komm zu uns!**

Die Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Michelhausen trifft sich jeden Mittwoch von 17:30 – 19:00 im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen.

Bei Interesse melde dich bei unserem Jugendbetreuer unter +43 664 2684400.

[www.ff-michelhausen.at/feuerwehrjugend/](http://www.ff-michelhausen.at/feuerwehrjugend/)



# Feuerwehrojugend

## Wissenstest

Am 25. März fand im Weißen Hof in Klosterneuburg der jährliche Wissenstest für die Feuerwehrojungen des Bezirkes Tulln statt. Auch unsere Jugendgruppe war mit 12 Teilnehmern vertreten. Für die Jugendlichen galt es, je nach Alter und Wertungsklasse, unterschiedliche Aufgaben in Theorie und Praxis zu lösen. Gefragte Themen waren mitunter Knotenkunde, Geräte und Ausrüstung im Branddienst und technischen Einsatz. Ein schriftlicher Test und auch Dienstgrade waren Gegenstand der Prüfung.



## 24 Stunden-Tag der Feuerwehrojugend

Am 11. und 12. August veranstalteten wir einen 24 Stunden Jugendtag. An diesem konnte unseren jungen Mitgliedern anhand von realen Beispielen gezeigt werden, wie der Feuerwehraltag für ein aktives Mitglied aussieht. Durch praktische Übungseinsätze wie einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung, einem Brand auf einem Bauernhof und einem Schadstoffeinsatz hatten die Kinder einen guten Einblick auf den realen Ablauf solcher Szenarien.



Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz. Die Gruppengemeinschaft wurde bei einem gemeinsamen Lagerfeuer und einigen Spielen gestärkt.



## Fertigkeitsabzeichen Melder

Am 18. November fand in Zwentendorf die Abnahme des Fertigkeitsabzeichens Melder statt, an welchem Jugendliche aus dem ganzen Bezirk teilgenommen haben. Die Feuerwehrojugend Michelhausen war mit einer Teilnehmeranzahl von zehn Kindern stark vertreten. Dabei konnten sie ihre Fähigkeiten im Umgang mit Funkgeräten unter Beweis stellen. Alle Kinder konnten mit einer guten Leistung die Bewerter begeistern.





# Ausbildung

Die Aus - und Fortbildung unserer Kameraden ist ein wichtiger Bestandteil des Feuerwehrdienstes. Diese erfolgt zum Teil in der Feuerwehr, aber auch bei Kursen in der Landesfeuerwehrschule und im Bezirk Tulln. Trotz des höheren Einsatzaufkommens im letzten Jahr konnten wir auch die Ausbildungstätigkeiten steigern. Auf den nächsten beiden Seiten finden Sie einen kleinen Auszug daraus.

## Ausbildungstag des Feuerwehrmedizinischen Dienstes

Der diesjährige Bezirksausbildungstag des Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD) fand wieder im Feuerwehrhaus Michelhausen statt.

Dieser stand ganz im Zeichen von alternativen Rettungszugängen bei Kraftfahrzeugen. Dazu konnte die Bezirks-sachbearbeiterin für FMD Martina Mocker Trainer vom Verein „spineboard.at“ gewinnen. Zu verschiedenen Themen wurde eine umfangreiche, informative und interessante Ausbildung durchgeführt.

## Übungen 2023:

**81 Ausbildungen mit**

**1278 Stunden**



### **Folgende Themen waren Inhalt des Übungstages:**

- Unfallkinematik – richtiges Erkunden und Einschätzen der Lage (Vortrag)
- Verschiedene Rettungsmittel kennenlernen
- Stationsbetrieb: mögliche Rettungszugänge und Rettungstechniken aus dem PKW
- Personenrettung mittels Spineboard aus Baumaschinen und Traktoren
- Abschlussbesprechung

### **Übung mit einem Schienenfahrzeug**

Am 2. Juni fand am Gelände des ehemaligen Bahnhofes in Michelhausen eine Übung mit abgestellten Schienenfahrzeugen, welche von unserem Kommandanten HBI Nußbaumer Josef auf Schiene gebracht und von VR Ganser Norbert organisiert wurde. Übungsteilnehmer waren FF Atzenbrugg, FF Judenau, FF Michelhausen, FF Michelndorf, FF Ollern und FF Würmla. Das sind alle Portalfeuerwehren, im Bezirk Tulln, entlang der Hochleistungsstrecke welche ÖBB Fahrzeuge haben.

Nach einer kurzen Begrüßung und anschließenden Einweisung durch einen Verantwortlichen der ÖBB konnte die Übung starten. Übungsannahme war die



Rettung von mehreren Personen aus einem verrauchten Wagon. Dazu wurden die Feuerwehren in zwei Übungsabschnitte aufgeteilt.

In beiden Bereichen musste von den Atemschutztrupps auch eine Person im Rollstuhl aus dem Wagon gerettet werden. Diese Aufgabe wurde überall mittels Rettungsplattform gemeistert.

Nach dem praktischen Teil folgte eine Nachbesprechung. Danach gab es noch eine kurze Schulung wie bei den verschiedenen Wagontypen die Türen gewaltlos zu öffnen sind, bzw. auf welche Gefahren beim Arbeiten an Schienenfahrzeugen zu achten ist.

Wie wichtig diese Übung war zeigte sich nur sechs Wochen später, als am Bahnhof Tullnerfeld ein defekter Zug evakuiert werden musste (Bericht bei den Einsätzen).



## Vegetationsbrandübung

Da es in den letzten Jahren vermehrt zu Wald- und Wiesenbränden gekommen ist, wurden vor einiger Zeit vom Land NÖ eigene Waldbrandgruppen ins Leben gerufen. Aus unsere Gemeinde sind ebenfalls Kameraden in diesen Gruppen.

Da uns dieses Thema auch jederzeit treffen kann, wurde im August unter Anleitung dieser Kameraden eine Übung für die drei Gemeindefeuerwehren in Rust durchgeführt.

Dabei wurde vor allem auf die richtige Ausrüstung, das richtige Vorgehen und die Möglichkeiten der Brandbekämpfung das Augenmerk gerichtet.



## Ausbildungsprüfung Löscheinsatz



Am Dienstag, dem 14. November war es nach intensiver Vorbereitung wieder so weit. Wir haben mit zwei Gruppen die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz absolviert.

Unter der Leitung von Hauptprüfer ABI Keiblinger Gerald mit seinem Prüfer-team stellten sich die Gruppen den vorgeschriebenen Aufgaben. Die Teilnehmer mussten Geräte bei verschlossenem Geräteraum zeigen und deren Funktion erklären. Weiters zeigten die Kameraden ihr Wissen bei der Ersten Hilfe, Knotenkunde oder Gefahrenstofflehre. Die Maschinisten erklärten unser KLF und die Funktion der Tragkraftspritze. Im Anschluss an diese Wissens-

überprüfungen, wurde noch ein Löscheinsatz abgearbeitet, bei dem das richtige Vorgehen bei einem Brandeinsatz gezeigt wurde.

Am Ende konnten wir die weiße Fahne hissen, alle Teilnehmer bestanden die Prüfung und sind nun stolze Träger der Abzeichen.

Nach Ansprachen der Gäste, wurden von den Prüfern, von unserem Kommandant HBI Nußbaumer Josef, dem Bezirksleiter des Verwaltungsdienstes VR Norbert Ganser, dem Abschnittskommandanten BR Kellner Johann und Bürgermeister Heini Bernhard die Abzeichen übergeben.



### Abzeichen Bronze:

HLM Christian Hutterer, LM Walter Kligenbrunner, LM Matthias Heini,  
LM Markus Schmutzenhofer, HFM Corina Haslinger, FM Fabian Hesina,  
PFM Alexander Sarközi

### Abzeichen Silber:

LM Patrick Hawlin, LM Alexander Effenberger, SB Marcel Fischer, SB Kevin Hesina, FM Daut Sejda, FM Rauscher Roman

### Abzeichen Gold:

LM Norbert Baumgartner, LM Luca Hüttinger

Damit so eine Prüfung stattfinden kann, haben auch einige Kameraden mitgemacht, die dieses Abzeichen bereits in einer höheren bzw. der höchsten Stufen absolviert haben. Ihnen und dem Ausbildungsteam gilt ein besonderer Dank!





## Gesellschaftsleben



Bauernmarkt

Ein Feuerwehrjahr besteht aber nicht nur aus Einsätzen und Übungen. Es gibt immer wieder schöne Momente und Gründe um gemütlich zusammen zu kommen, zu feiern und die Kameradschaft zu festigen. Diese Gelegenheiten gab es natürlich auch wieder im letzten Jahr. So konnten wir einigen Kameraden zu runden Geburtstagen, oder zu der Geburt ihrer Kinder gratulieren. Aber auch beim Maibaum Aufstellen, dem Bauernmarkt und der Adventbaumbeleuchtung konnten wir einige gemütliche Stunden gemeinsam verbringen. Im freundschaftlichen Wettkampf messen sich die Kameraden bei unserem Mitgliederschnapsen.



Adventbaumbeleuchtung



Der Storch ist gelandet bei:

Rauscher Lena

Schuster Helmut

Vogler Florian

Für die jungen Mitbewohner unserer Gemeinde sind wir seit vielen Jahren als Station beim Ferienspiel der Gemeinde vertreten. Eine Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein im Sommer, gibt es auch für die vielen helfenden Hände bei unserem Feuerwehrfest.



Ein Besonderer und weitere (Halb)runde Geburtstage:

94er Ambichler Johann

85er Loicht Richard

80er Schneiber Harald

70er Hutterer Erwin

50er Rauscher Herbert

40er Schmutzenhofer Markus

### **Termine 2024:**

Florianitag	05.05.2024
Bauernmarkt	25.05.2024
37. Zeltfest	07.06. - 09.06.2024
Feuerlöscherüberprüfung	08.06.2024
7. Mountainbikerennen der Union Michelhausen	08.06.2024
Adventbaumbeleuchtung	29.11.2024

Nachdem es im letzten Jahr beim Fest nach der Corona bedingten Pause und der daraus resultierenden kurzen Vorbereitungszeit einige Probleme gab, sollte 2023 wieder alles besser laufen. Wir haben die Fehler so weit wie möglich aufgearbeitet und sind mit genügend Vorbereitungszeit an unser 36. Zeltfest heran gegangen.

Am Freitag, dem 16. Juni war es dann soweit und wir konnten das Fest eröffnen. Gestartet wurde mit dem „Firmenmittagessen“. Bei diesem konnten wir viele Chefs mit ihren Mitarbeitern begrüßen. Die offizielle Eröffnung erfolgte dann am Abend mit dem Bieranstich durch unseren Bürgermeister Bernhard Heigl. Für Stimmung sorgte im Anschluss die Gruppe „Music4Dance“.

Am Samstag herrschte schon sehr früh reges Treiben rund um das Festgelände. Die Sportunion Michelhausen veranstaltete das mittlerweile 6. Mitterbergrace. Um die Mittagszeit konnten wir zusätzlich viele Mitglieder der NÖ Senioren Orstgruppe Michelhausen und des NÖ Pensionistenverbandes Michelhausen und Umgebung bei uns im Festzelt begrüßen. Am Abend unterhielten „Die Mostlandstürmer“ unser Publikum und sorgte für eine tolle Stimmung. Mit dem traditionellen Frühschoppen des Musikverein Michelhausen und der Schlussverlosung endete unser Zeltfest. Den Hauptpreis, einen Reisengutschein im Wert von €1000 gespendet von der Firma Fischer GmbH, gewann einer unserer fleißigen Mitarbeiter. Wir gratulieren Hr. Schneider Franz, oder wie ihn alle kennen „dem Mecky“ zu seinem Gewinn.

Wir durften uns über einen grandiosen Besucherantrag und viele positive Stimmen freuen und möchten uns dafür sehr herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, egal ob jung oder alt. Den sie ermöglichen mit ihrer Arbeit erst, dass dieses Fest stattfinden kann. Ebenfalls sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei den vielen Firmen, stellvertretend dürfen wir hier an dieser Stelle unsere Hauptsponsoren wie z.B. die Firmen Brucha GmbH, Planie GmbH, Johann Heinrichsberger KG, Gnant GmbH, die NÖ-Versicherung sowie die Marktgemeinde Michelhausen/Bauhof erwähnen, die uns schon viele Jahre hinweg immer wieder entweder materiell, maschinell oder finanziell unterstützen.



**Dankeschön an alle Helfer, die zahlreichen Unterstützer und an die vielen Besucher! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2024!**

## Auszeichnungen 2023

### **Ehrenzeichen für vieljährige Verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen des Landes NÖ**

25 Jahre: LM Heigl Mathias, LM Schmutzenhofer Markus

40 Jahre: LM Kren Johann, EVM Resch Gerhard

50 Jahre: LM Schmutzenhofer Karl



**Wir gratulieren nochmals allen Ausgezeichneten recht herzlich!**



# 37. ZELTFEST MICHELHAUSEN 7. - 9. Juni 2024 Florianiwiese



Ehrenschutz: Bgm. Bernhard Heini

## Freitag

Festbetrieb ab 12:00

mit

"FIRMENMITTAGESSEN"

19:00

MUSIC 4 dance

NEU

23:00 ~~INTOXICATED~~  
firefighter party mit

Festbetrieb bis Sa. 03:00

Eintritt Frei!

## Samstag

Festbetrieb ab 09:00

NEU 12:30 *cn-musik*

"SENIORENMITTAGESSEN"



SPORTUNION MICHELHAUSEN  
www.mitterberg-race.at  
Start: KINDER - 09:00  
Start: JUGEND - 09:30  
Start: MTB - 10:00  
Siegerehrung: 13:30

09:00-13:00 Uhr Handfeuerlöcherüberprüfungsaktion mit der Fa. **minimax**



20:30 *Die Traisentaler*

Festbetrieb bis Sa. 03:00

## Sonntag

Frühschoppen ab 10:30



MUSIKVEREIN  
MICHELHAUSEN

14:00 Hauptverlosung  
mit Festausklang

Auf Ihren Besuch freut  
sich die FF Michelhausen!

Hinweis: Freitag und Samstag ist  
jeweils von 14:30 - 17:00 Uhr nur  
eingeschränkter Küchenbetrieb!

Der Reinerlös wird für die Anschaffung  
von Feuerwehrausrüstung verwendet!

Veranstalter: FF 3451 Michelhausen, Friedhofg. 6; Kdt. J. Nußbaumer

Täglich Tombola  
Zwischenverlosungen!

1. Preis: Reisegutschein  
im Wert von € 1.000,-  
gespendet von Familie

Hallenvermietung & Handel

Ing. Ferdinand Doppler

Spital, Bergstraße 8  
3451 Michelhausen

Tel: 0660/48 20 664

ferdinand.doppler@drei.at



an allen Tagen gesponsert von:



# BRUCHA®

# FREIWILLIGE FEUERWEHR MICHELHAUSEN



## VERSTÄRKUNG GESUCHT...



Auskunft immer montags  
ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus!

Du bist über 10 Jahre alt?  
Dann PASST DU zu UNS!

Freiwillige Feuerwehr Michelhausen  
3451 Michelhausen, Friedhofgasse 6

Kontakt: HBI Josef Nußbaumer  
josef.nussbaumer@ff-michelhausen.at